



Presse-Information

Lohr, 1. Februar 2021

Seite 1

Für die Einsatzqualifikation der THW Helfer*innen findet jährlich im Ortsverband eine Sicherheitsunterweisung statt. In diesem Jahr führten wir diese in der Onlineversion durch.

Während der Unterweisung wurden unsere beiden Fachberater Michael Neubauer und Christian Rosenberger zum Einsatz gerufen.

Durch das Hochwasser der Sinn war im Ort Mittelsinn ein Gebäude unterspült und ein Teil in den Fluss gestürzt. Für die übrigen Gebäudeteile bestand Einsturzgefahr.

Gemeinsam mit der Einsatzleitung der Feuerwehr vor Ort entschieden die THW Fachberater die Kameraden aus Schweinfurt mit dem Einsatzstellen-Sicherungs-System, kurz ESS, zu rufen. Die Spezialeinheit kam zum Einsatz, um das angeschlagene Gebäude zu beurteilen und die Tragfähigkeit der verbliebenen Gebäudeteile unter Berücksichtigung der Hochwasserentwicklung zu ermitteln.

Genutzt wird dabei ein Tachymeter. Mit dieser Lasermesstechnik lassen sich millimetergenau die Bewegungen des Gebäudes erkennen. Die Messungen wurden durchgeführt, um über größere Sicherungsmaßnahmen, wie z.B. die Abstützung des Gebäudes, zu entscheiden zu können.

Da der Gebäudeschaden in keinem Verhältnis zum erforderlichen Aufwand stand, wurde unter Abwägung der Umstände, mit der Einsatzleitung Feuerwehr und THW, sowie der Gemeinde, dem Wasserwirtschaftsamt und dem Eigentümer des Gebäudes der Einsatz beendet.

In Mittelsinn beteiligt waren die Kreisbrandinspektion MSP, der Rettungsdienst mit Wasserrettung BRK, Mitarbeiter von Gemeinde und Wasserwirtschaftsamt, THW Fachberater OV Lohr, sowie der Baufachberater-Trupp und ESS-Trupp des THW OV Schweinfurt.

THW Lohr/Katrin Brendolise